

Gemeinsam
geht's
leichter!

Selbsthilfegruppe Freiburg

Ansprechpartner Spina Bifida:

Familie Fleig
Gartenstraße 27/2
77933 Lahr
07821/30385
fleig@asbh-freiburg.de

Familie Stoye
Johanniterweg 2a
79395 Neuenburg
07634/552140
jstoye@asbh-freiburg.de

Familie Birmele
Tiefburgweg 18
79279 Vörstetten
07666/5470
birmele@asbh-freiburg.de

Ansprechpartner Hydrocephalus:

Familie Kopp
Bürkstraße 56
78054 VS-Schwenningen
07720/22167
jkopp@asbh-freiburg.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.asbh-freiburg.de

ASBH

Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida
und Hydrocephalus (ASBH e.V.)



Gemeinsam
geht's
leichter!

Selbsthilfegruppe Freiburg

Spina Bifida ist eine der häufigsten Behinderungen bei Neugeborenen. In den ersten sechs Wochen der Schwangerschaft – also zu einem Zeitpunkt, zu dem die Mutter oft noch gar nichts von dem entstehenden Leben weiß – bildet sich die schützende Wirbelsäule um das Rückenmark und die Nerven unvollständig aus. Diese Kinder sind von Geburt an querschnittgelähmt.

Der **Hydrocephalus** kann nach Hirnblutungen entstehen, er kann Folge von Tumoren oder Unfällen sein, häufig tritt er bei Frühgeborenen oder in Verbindung mit Spina Bifida auf (bei 80% der Neugeborenen mit Spina Bifida liegt zugleich ein Hydrocephalus vor). Die Zirkulation von Hirnwasser ist blockiert, es entsteht ein folgenschwerer Überdruck im Kopf.

Liebe Eltern,

wir sind eine Gruppe von Eltern mit Spina Bifida- und/oder Hydrocephalus-Kindern, die ähnliche Probleme haben wie Sie.

Durch regelmäßige Treffen haben wir gelernt, besser mit unserer Situation umzugehen.

Das oberste Prinzip unserer Arbeitsgemeinschaft ist gegenseitige Partnerschaft und Hilfe. Wir bieten in erster Linie die Möglichkeit des Kontaktes und des Erfahrungsaustausches von Betroffenen zu Betroffenen.

Weiterhin bietet die ASBH ein Förderprogramm zur Information und Anleitung, das auf behinderungsbedingte Lebenslagen von der Geburt bis ins Erwachsenenalter der betroffenen Menschen abgestimmt ist.

Gemeinsam
geht's
leichter!

Dies umfasst:

- Einführungs- und Aufbaueminare zur Versorgung und Förderung von betroffenen Kleinkindern
- Offener Erfahrungsaustausch von Betroffenen und deren Angehörigen
- Rollstuhl-, Mobilitäts- und Selbstständigkeitstraining
- Familienbegegnungen
- Informationstagungen, Fortbildungskurse und Arbeitskreise
- Beratung zu behinderungsbedingten und sozialrechtlichen Fragestellungen

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.